

Neue Bildungsverordnung FaGe ab 2017

Ausbilden und Beurteilen von FaGe-Lernenden nach neuer BiVo ab 2017

Was ist wichtig für die Praxis • Bringen Sie sich à-jour!

Mit Beginn der Ausbildung August 2017 werden die Lernenden FaGe nach der neuen 3. Bildungsverordnung (3. BiVo) ausgebildet. Dies bringt einige Veränderungen mit sich, speziell auch in der Beurteilung von Lernleistungen. Was bedeutet das für Sie konkret in der Praxisausbildung? Holen Sie sich das entsprechende Rüstzeug.

Zielpublikum	Alle, die an der Praxisausbildung von FaGe-Lernenden beteiligt sind oder Mitverantwortung für eine gute FaGe-Ausbildung im Betrieb tragen.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Sie sind über die für die Praxis relevanten neuen Vorgaben und Rahmenbedingungen der FaGe-Ausbildung, gemäss 3. BiVo informiert,• kennen die neuen Unterlagen und Instrumente und wissen, wie diese einzusetzen sind,• sind fähig, die Kompetenznachweise systematisch zu planen, durchzuführen und zu überprüfen.
Inhalte	Für die Praxisausbildung relevante Änderungen: <ul style="list-style-type: none">• Allgemeines, Anforderungen an die Betriebe, Anzahl Lernende• neue Handlungskompetenzbereiche• Handlungskompetenzen• Neues Verfahren für die Kompetenznachweise Praxis
Methoden	Der Kurs wird praxisnah gestaltet. Arbeit mit konkreten Instrumenten/Praxistransfer.
Dauer	1/2 Tag, 13.30–17.00 Uhr
Kursort/Datum	Bern, Brunngasse 36: Daten auf Anfrage
Kosten	Fr. 120.-
Leitung	Hildegard Senn Keusen: dipl. Erwachsenenbildnerin HF, DAS Management & Education Universität Bern, dipl. Pflegefachfrau HF